

Vorlagen-Nr.: BV/734/2008	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	Ansprechpartner/in: Herr Röben

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr	29.10.2008	N
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	04.11.2008	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der Bahnanlagen;
hier: Antrag eines Investors**

Sachverhalt:

Ein Investor beabsichtigt, von der Deutschen Bahn AG ein Grundstück zwischen dem ehemaligen Speicher, der Feuerwache und dem Bahngleis zu erwerben und dort eine Wohnanlage für barrierefreies Wohnen für ältere Menschen oder auch Menschen mit Behinderungen in maximal 2geschossiger Bauweise zu errichten.

Die Verwaltung hat nach Prüfung festgestellt, dass das Grundstück für nachfolgende Zwecke der Stadt Jever genutzt werden könnte:

- a) als Erweiterungsfläche für die Feuerwehr,
- b) als Möglichkeit, die bisherige Idee beizubehalten, auch in Jever einen Kreuzungsbahnhof zu schaffen.

Außerdem ist die Frage der Zufahrt zu regeln. Eine Zufahrt zur Landesstraße L 813 im unmittelbaren Bereich des Bahnüberganges wird sicherlich von der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr nicht unterstützt. Die alternativen Zufahrten müssten dann über das Gelände der Feuerwehr zur Milchstraße hin erfolgen. Diese Flächen werden jedoch als Parkplätze benötigt.

Da der Antrag des Investors nicht den städtebaulichen Zielen der Stadt Jever entspricht, wird vorgeschlagen, dem Antrag nicht zu folgen und statt dessen die Fläche von der Bahn AG zu erwerben bzw. das Vorkaufsrecht auszuüben.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Jever wird für das beantragte Vorhaben des Investors im Bereich der Bahnanlagen zwischen Schützenhofstraße/Milchstraße keinen Bebauungsplan erlassen, da diese Planungen nicht ihren städtebaulichen Zielsetzungen für diesen Bereich entsprechen.

Anlagen:

Antrag des Investors vom 20. 8. 2008